



Herrn
Alberto Moser
Camelias, 30
Barcelona
Spanien

Ihr Zeichen:

Ihr Schreiben vom:

Unser Zeichen: Ma./Br.

WEINHEIM an der Bergstraße 16.1. 1956
Postfach 188

Lieber Herr Moser!

Herzlichen Dank für Ihren Brief, aus dem ich gerne entnommen habe, dass in Blanes alles zum Besten steht.

Herr Fischer war vergangenen Dienstag hier, und hat bei mir übernachtet. Leider konnte ich mich mit ihm nicht so befassen wie ich es gerne getan hätte, da zu gleicher Zeit 4 Gäste aus Schweden im Hause waren. Herr Fischer wird inzwischen wohl bei Ihnen vorgesprochen haben.

Bezüglich Ihrer weiteren Frage handelt es sich um die Tochter von Herrn Dr. Wenz, Ludwigshafen/Rhn. Ich habe dem Herrn sofort angerufen und ihm von Ihren freundlichen Bemühungen Mitteilung gemacht. Er wird Ihnen direkt schreiben.

Heute Nachmittag war ich mit Herrn Prof. Seybold zusammen wobei wir unsere kommende Osterreise besprochen und außerdem eine Zusammenkunft unter dem Vorsitz von Herrn Präsident Prof. Dr. Kiehnle vereinbart haben. Sie müssen darauf gefaßt sein, dass über Ostern eine ganze Anzahl prominenter Wissenschaftler Sie überfallen. Alle haben wenig Zeit und müssen wieder baldmöglichst zurück, wie ich auch. Aber jeder einzelne hat lebhaftestes Interesse an Marimurtra.

Noch eine Bitte, rufen Sie doch Herrn Vosseler an, warum er Herrn Prof. Seybold keine Antwort auf seinen letzten Brief gegeben hat. Grüßen Sie ihn auch bitte von mir und es würde mich freuen, wenn wir ihn auch an Ostern begrüßen könnten.

Inzwischen grüße ich Sie und Ihre Angehörigen herzlichst in
schwäbischer Landsmannstreue

Ihr